

Pressemitteilung, 23. Januar 2026

Landkreis Günzburg zeichnet besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus

Im Rahmen des BLSV-Neujahrsempfangs in Jettingen fand auch die Sportlerehrung des Landkreises Günzburg statt. Der Landkreis zeichnete erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die besondere Erfolge erzielen konnten, aus. Landrat Hans Reichhart übergab eine Sportlerehrennadel, drei Sport-Ehrenmedaillen und ehrte einen engagierten Funktionär.

Die Geehrten im Überblick:

Manfred Klimke

Manfred Klimke von der SSG Günzburg-Leipheim erhielt die Sport-Ehrenmedaille. Er wurde 2023 mehrfacher schwäbischer Meister seiner Altersklasse und feierte bei den EM-Masters 2024 in Belgrad große Erfolge als Vizeeuropameister über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling in der AK 60. Im Dezember 2024 führte er das SSG-Team bei der deutschen Meisterschaft von der Landesliga in die Bayernliga. Seit 2012 engagiert sich der älteste aktive Leistungsschwimmer der SSG zudem als Schatzmeister und Übungsleiter. Für sein langjähriges sportliches und ehrenamtliches Wirken erhielt er 2024 den Sportehrenpreis der Stadt Günzburg.

Noah Lerch

Noah Lerch von der SSG Günzburg-Leipheim gehört zu den erfolgreichsten deutschen Schwimmern im Becken- und Freiwasserbereich. Seit seiner Berufung in den Bundes-Nachwuchskader 2022 und ab 2023 in den DSV-Perspektivkader erzielte er zahlreiche



nationale und internationale Erfolge. Er wurde Deutscher Meister und Vizemeister im Freiwasser, gewann Medaillen bei deutschen Meisterschaften sowie bei Junioren-Europa- und Weltmeisterschaften und überzeugte mehrfach als schnellster Deutscher bei internationalen Wettbewerben. Für seine konstanten sportlichen Leistungen erhielt er von 2022 bis 2025 durchgehend den Sport-Ehrenpreis der Stadt Günzburg. Nun wurde er mit der Sport-Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Leonie Feuchtmayr

Leonie Feuchtmayr vom Schützenverein 1866 Jettingen erhielt ebenfalls die Sport-Ehrenmedaille. Sie ist eine erfolgreiche Sportschützin mit starken nationalen und internationalen Ergebnissen. 2024 erzielte sie vordere Platzierungen bei der bayerischen und deutschen Meisterschaft in München-Hochbrück und gewann die Luftgewehr-Festscheibe beim Oktoberfestschießen in München. Beim internationalen Wettkampf in Innsbruck 2025 belegte sie vordere Plätze im Einzel- und Mixedwettbewerb. Ergänzt werden diese Erfolge durch zahlreiche Top-10-Platzierungen in den Vorjahren. Neben ihren sportlichen Leistungen engagiert sie sich in der Vereins- und Nachwuchsarbeit, ist Betreuerin im Talentförderzentrum Balzhausen und Burgau, ehemalige Bayernkader-Schützin (2021–2023), heutige Bezirkskader-Trainerin und seit Oktober 2025 lizenzierte Trainerin. Zudem wurde sie von 2023 bis 2026 viermal in Folge Schützenkönigin mit dem Luftgewehr.

Nathalie Broll

Nathalie Broll vom Tanzzentrum Majsai ist seit ihrem fünften Lebensjahr erfolgreich im Tanzsport in den Stilrichtungen Hip-Hop und Popping aktiv. Mit großem Engagement und hoher Trainingsdisziplin trainiert die Leipheimerin bis zu fünfmal pro Woche, auch in München und Stuttgart, um an hochklassigen Trainingseinheiten teilnehmen zu können. Sie repräsentiert Deutschland regelmäßig bei internationalen Wettbewerben, unter anderem in Polen, Mazedonien und Österreich. Ihre sportlichen Erfolge sind herausragend: 2023 wurde sie zweifache deutsche Meisterin und Europameisterin. Im Jahr 2024 folgten vier deutsche Meistertitel in Herne sowie große Erfolge bei der Weltmeisterschaft in Mazedonien, wo sie sowohl zweifache Vize-Weltmeisterin als auch dreifache Weltmeisterin wurde. 2025 holte Nathalie Broll zudem den ersten Platz



bei der deutschen Meisterschaft in Pforzheim. Nun erhielt die achtjährige Sportlerin die Sportlehrennadel.

Anton Sieber

Anton Sieber erhielt die Sport-Ehrenmedaille als Funktionär. Er engagiert sich seit über 20 Jahren im Radsport und beim MSC Wiesenbach, dessen Erster Vorstand er seit 2001 ist. Als erfolgreicher Jugendtrainer im Mountainbike- und Cross-Country-Bereich sowie als Teamchef des GHOST-Junior-Teams (seit 2020) führte er viele Nachwuchssportler zu Spitzenleistungen und war von 2020 bis 2023 Landestrainer im Bayerischen Radsportverband.

Er organisiert seit 2013 das Fullgaz Race in Obergessertshausen und Krumbach, eines der höchstdotierten Mountainbike-Events in Bayern mit Nachwuchs-, Bayernliga- und deutschen Meisterschaftswettbewerben. Zudem leitet er seit 2000 das wöchentliche Jugendtraining und treibt mit dem Mountainbike-Projekt 2025 die Einrichtung einer offiziellen MTB-Strecke in Obergessertshausen voran.



Bildunterschrift: Landrat Hans Reichhart übergab die Medaillen an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Foto: Alois Thoma

